

Klima- und Energieziel Post

Brownbag von öbu und swisscleantech

Brigitt Hausammann, 30. März 2023



Schweizerische Post

Tätigkeit in vier Märkten

PostNetz

Dichtes, nationales Netz an Zugangspunkten



Logistik-Services

Briefe, Pakete,
Zeitungen,
Güterlogistik,
physischer und
digitaler Werbung



PostFinance

Zahlungsdienstleisterin mit Finanzdienstleistungen
von Zahlungsverkehr über Spar- und
Anlagedienstleistungen

Service public



Mobilitäts-Services

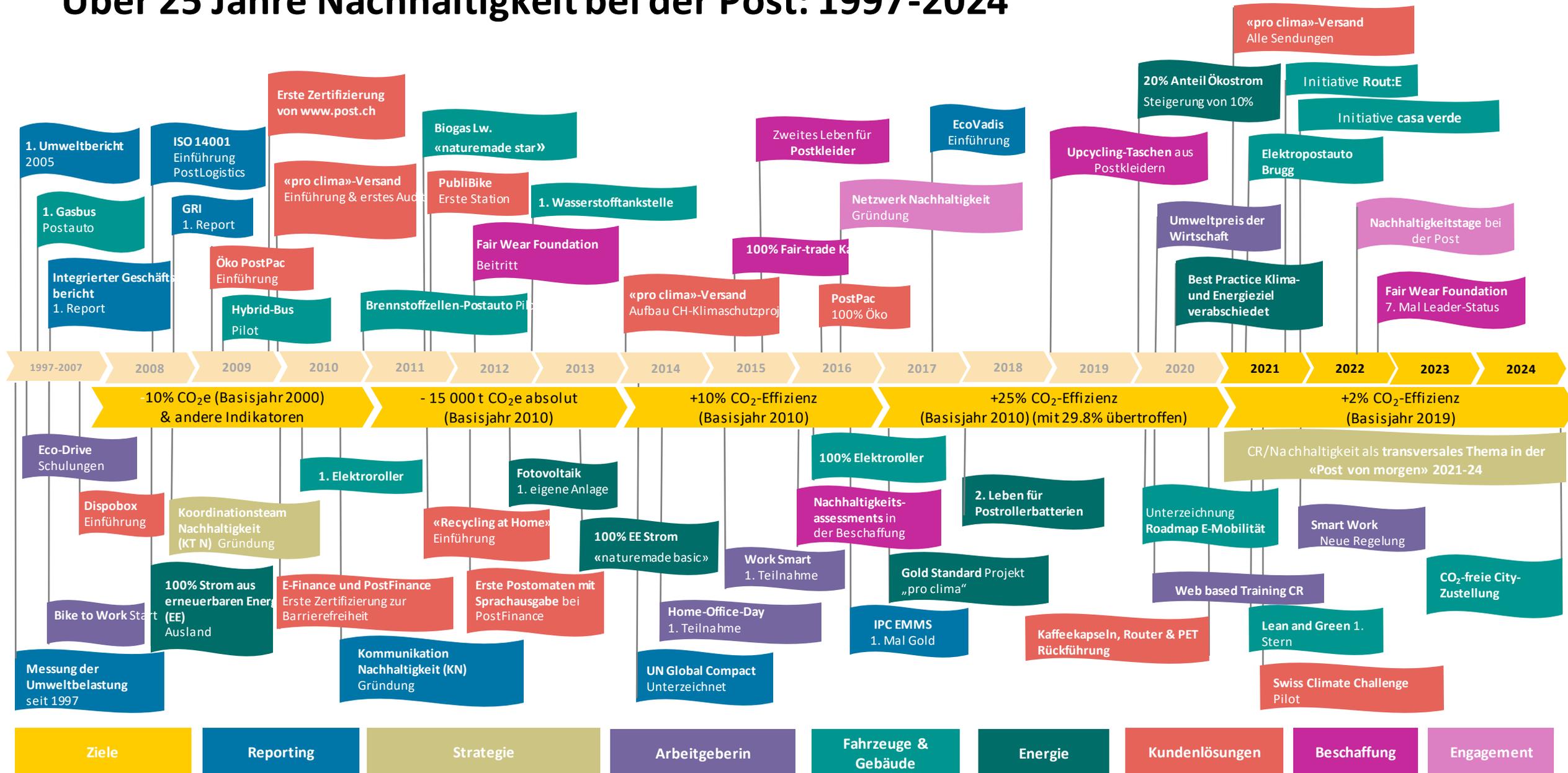
Vernetzte und nachhaltige strassengebundene
Mobilitätslösungen



Kommunikations-Services

Vertrauenswürdige
und einfache
Lösungen für eine
digitale Zukunft

Über 25 Jahre Nachhaltigkeit bei der Post: 1997-2024



Unsere Verantwortung

Seit über 20 Jahren fördert die Post die nachhaltige Entwicklung der Schweiz

Wirtschaftlich, ökologisch und sozial verantwortungsbewusst

Unsere fünf Handlungsfelder



Mensch

Sozialverantwortliche Arbeitgeberin
Gemeinwohl



Umwelt

Klima und Energie



Wirtschaft

Verantwortungsvolle Beschaffung
Nachhaltige Kundenlösungen



Die globalen Nachhaltigkeitsziele erreichen

Die Post leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der 17 **Sustainable Development Goals (SDGs)**, die sich die UNO im Rahmen der Nachhaltigkeitsagenda 2030 gesetzt hat.

Fokus der Post:



Motivation des Klima-Engagements für die Post

Aktuelle Herausforderungen werden durch Best Practice zu Chancen

Aktuelle Herausforderungen

Kunden- und Marktanforderungen



Rahmenbedingungen



Chancen für die Post durch Best Practice

- **Neue Geschäftsfelder** sichern durch neue Geschäftsmodelle (z.B. Sharing-Logistik/-Mobility)
- **Neue Kunden** in bekannten Geschäftsfeldern durch nachhaltige Lösungen bestehender Produkte (z.B. CO₂-freie Zustellung, CityHubs, digitale Angebote)
- **Wettbewerbsvorteil** auch durch Senken der Kosten (z.B. Effizienzgewinne oder Einsparen der Netzkosten durch eigenproduzierten Strom)
- **Halten von Grosskunden** v.a. wenn in der Lieferkette der Grosskunden, Post durch vorbildlichere Lieferanten substituiert werden kann

Umwelt (Fokus Klima und Energie)

Best practice Klima- und Energie-Ziel

Unser Beitrag zur Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 °C



2021

2030

2040

Klimaneutrale Post im eigenen Betrieb

Post Netto Null

Eigener Betrieb (Scopes 1, 2)

100% Strom aus erneuerbaren Quellen

Umstellung auf alternative Antriebe

Ausstieg aus fossilen Heizungen

CO₂-Reduktion von 42% im eigenen Betrieb von 2021 bis 2030

CO₂-Reduktion von 25% in der Wertschöpfungskette von 2021 bis 2030

Neutralisation der Restemissionen im eigenen Betrieb ab 2030 und insgesamt ab 2040 durch aktive Entnahme aus der Atmosphäre

Netto Null: Reduktion von mind. 90% der Gesamtemissionen, inkl. der Wertschöpfungskette (Scopes 1-3)

Ab 2025 transportieren wir Briefe und Pakete in urbanen Zentren klimaneutral.

Und ab 2030 wollen wir im eigenen Betrieb komplett klimaneutral sein. Dazu gehört die Umstellung auf alternative Antriebe, 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energiequellen aus der Schweiz und der Ausstieg aus fossilen Heizungen.

Ab 2040 soll auch unsere gesamte Wertschöpfungskette klimaneutral sein.

Klimaziel: "Klimaneutrale Post im eigenen Betrieb bis 2030" und "Netto-Null bis 2040" (nach SBTi; Basisjahr 2021)

Erreichung mittels folgender Prioritäten erreichen:

Prioritäten

1. Vermeiden und Vermindern von CO₂-Emissionen
2. Substituieren mit erneuerbaren Energien
3. Neutralisieren / Kompensieren der restlichen Emissionen

Massnahmen

1.

rout:E: Elektrifizierung der Fahrzeugflotten	casa verde: Gebäude-Massnahmen	CO ₂ -Reduktion Subunternehmen (Lkw)	Nachhaltige Mitarbeitendenmobilität	Effizienzmassnahmen (z.B. Touren-Optimierungen)
---	-----------------------------------	---	-------------------------------------	---
2.

				Herkunftsnachweise (HKN) aus der Schweiz
--	--	--	--	--
3.

CO ₂ -Kompensation «pro clima»-Versand	Neutralisations-Portfolio: Entfernung CO ₂ aus der Atmosphäre			
---	--	--	--	--

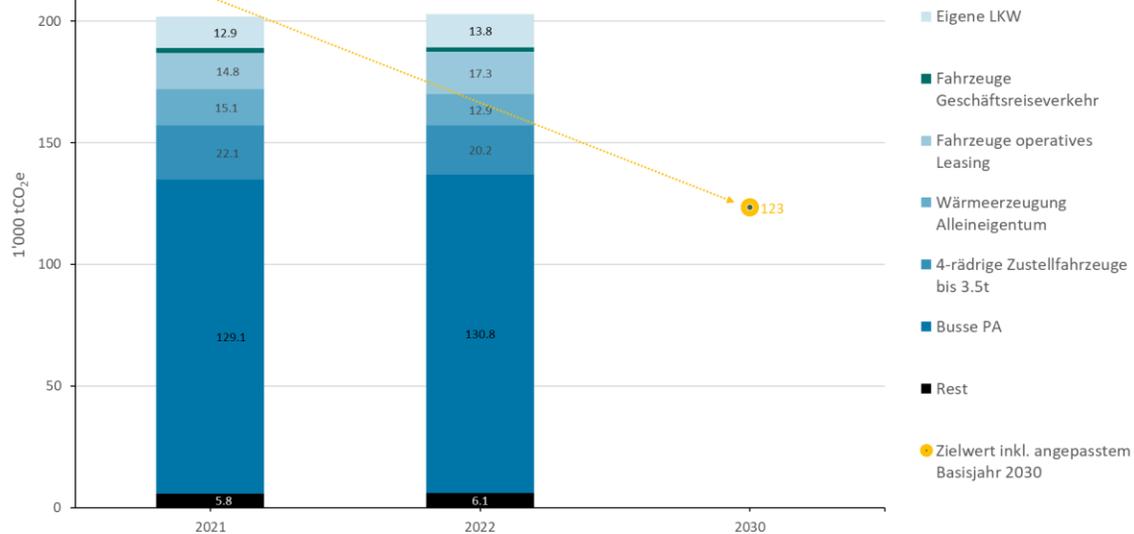
Energieziel: Zielsetzungen zu Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien inkl. Massnahmen im Rahmen von "Vorbild Energie und Klima – eine Initiative des Bundes"



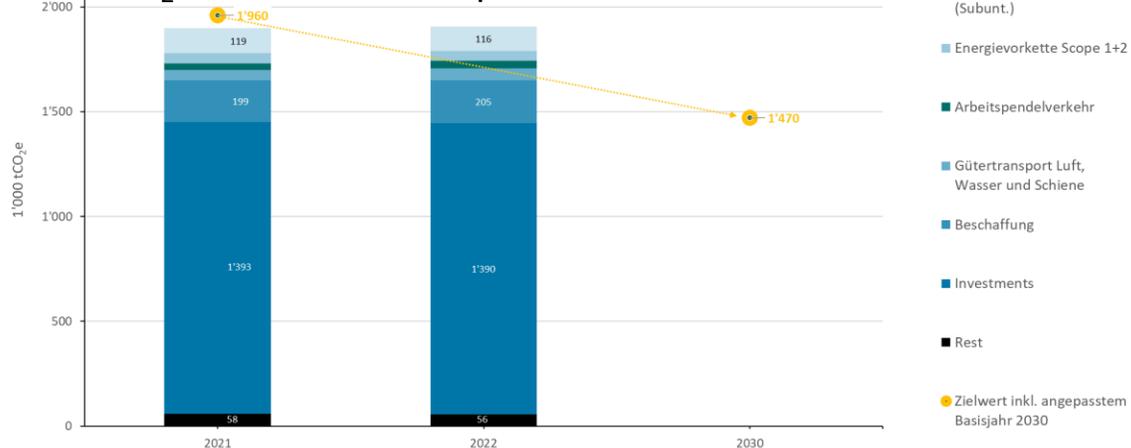
Treibhausgasbilanz

Scopes, Systemgrenzen und Science Based Target Initiative (SBTi)

CO₂e-Emissionen Scope 1,2



CO₂e-Emissionen Scope 3



Klimaziel nach SBTi

- Klimaziel steht im Einklang mit dem Klimaziel der UN, die **Erderwärmung auf max. 1,5 °C zu begrenzen.**
- **Einreichung SBTi Commitment** im Mai 2021
- **Verschärfung Klimaziel** Post im Rahmen Post-Strategie "Post von Morgen" 2021 / 2022
- **Einreichung SBTi Validierung** Anfang Juli 22
- Heute: **Validierung läuft** - inzwischen mit separatem Ziel für Scope 3, Investitionen von PostFinance

Elektrifizierung Fahrzeugflotte Zustellung Komplett CO₂-frei in Zürich und Bern

- Klimaneutrale Zustellung in Bern und Zürich: Seit Anfang Februar stellt die Post in der Stadt Zürich jährlich 7.9 Mio. Pakete und 118 Mio. Briefe mit Elektrofahrzeugen zu – in der Stadt Bern sind es jährlich 3.4 Mio. Pakete und 39 Mio. Briefe
- Ab 2025 stellt die Post auch in den Städten Genf und Basel sowie an rund 50 weiteren Standorten Briefe und Pakete vollelektrisch zu
- Die Post hat schon heute mit 7'230 Fahrzeugen die grösste Elektrofahrzeugflotte der Schweiz
- Bis 2030 werden alle rund 10'500 Zustellfahrzeuge mit alternativen Antrieben für die Post unterwegs sein



Die Elektrifizierung der PostAuto-Flotte

Die ersten Linien werden integral umgestellt

- PostAuto hat mit knapp 2300 Fahrzeugen die grösste Busflotte der Schweiz
- Diese Flotte ist für die Hälfte aller CO₂-Emissionen der Post verantwortlich. Damit muss PostAuto einen substantziellen Beitrag an die Klimaziele der Post zu leisten.
- Bis Ende 2024 sollen die ersten 100 Postautos mit alternativen Antrieben fahren, bis spätestens 2040 soll die gesamte Flotte fossilfrei unterwegs sein.
- Derzeit zählt die Flotte 13 Batteriefahrzeuge. Bis Ende 2023 werden über 30 Elektropostautos in Betrieb sein.
- Bei der Umstellung auf alternative Antriebe gibt es folgende Herausforderungen: Finanzierung, Aufbau der Ladeinfrastruktur, Planung der Fahrzeugeinsätze, Lieferfristen der Fahrzeuge



Klimaneutrale Gebäude

Energetische Sanierung und Ersatz fossile Heizungen

Fast 60% der eigenen Immobilien heizt die Post bereits mit erneuerbaren Energien. Bis 2030 wollen wir mind. 80% erreichen.

Die Logistikzentren sind mit **stromsparender LED-Beleuchtung** ausgestattet.

Die Logistikzentren sparen durch **intelligente Steuerungen der Aussenbeleuchtung** Energie und reduzieren die Lichtverschmutzung.

Gebäudehüllen werden saniert und gedämmt.

Wo wirtschaftlich sinnvoll, werden **Fotovoltaikanlagen** installiert.

Die Post hat sich einem hohen Gebäudestandard (**DGNB Schweiz** bzw. **Minergie-P-ECO**) verpflichtet.

Relevante **Energieverbrauchsdaten** werden erfasst.

Neue **Heizungen** werden mit **erneuerbaren Energien** betrieben, bestehende durch solche ersetzt.

Für Elektrofahrzeuge werden **Ladestationen** installiert.

Die Post ist nach dem **Umweltmanagementstandard ISO14001** zertifiziert.

Das Energiemanagementsystem ist nach **ISO-Standard 50001** aufgebaut.

Ein **bereichsübergreifendes Abfallmanagement** wird erarbeitet.



Unterstützung Postbereiche

Energie und Gebäude

Management und Betrieb

Grüner Strom für die Post

100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energiequellen aus der Schweiz

- Die Post betreibt auf Dächern ihrer Standorte 31 Fotovoltaikanlagen mit einer Panelfläche von rund 68'000m². Damit produziert sie heute pro Jahr 10 GWh Solarstrom. Bis 2030 hat sie sich das Ziel gesetzt, die Leistung der Photovoltaikanlagen auf 30 MWp pro Jahr zu erhöhen.
- Ein Teil der erzeugten Energie wird direkt im Gebäude genutzt, der Überschuss fließt ins öffentliche Netz.
- Seit 2008 nutzt die Post ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Quellen. Ein Teil davon ist «naturemade star»-zertifizierter Ökostrom. Alle Elektrofahrzeuge und Zugangspunkte der Post werden damit betrieben.



Unvermeidbare CO₂-Emissionen neutralisieren

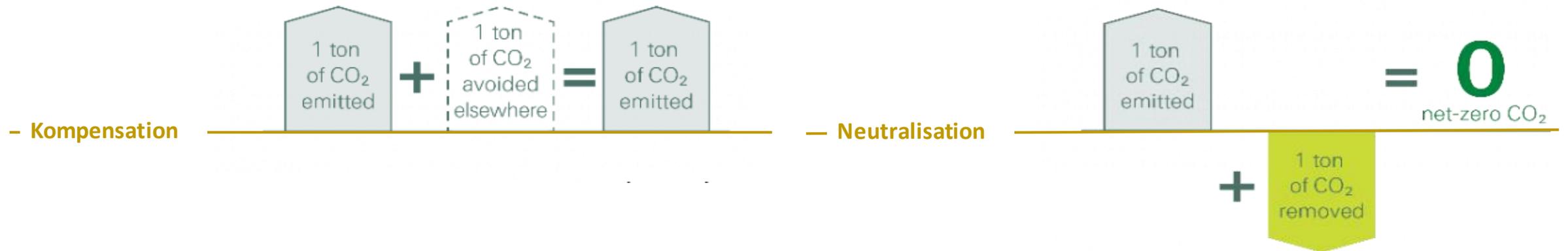
Die Post baut ein Neutralisationsportfolio auf

- Mindestens 90% der CO₂-Emissionen reduziert die Post mit eigenen Massnahmen bis 2040. Die verbleibenden Restemissionen werden der Atmosphäre mit geeigneten Massnahmen entzogen.
- Um CO₂ aus der Luft zu entfernen, gibt es verschiedene technische und natürliche Methoden, die einen unterschiedlichen Reifegrad haben. Beim Aufbau ihres eigenen Massnahmenportfolios konzentriert sich die Post derzeit auf eine zur CO₂-Speicherung ausgerichtete Waldbewirtschaftung und die Verwendung des Holzes als Baumaterial sowie das Speichern von CO₂ in Böden durch Pflanzenkohle.
- Zum Aufbau geeigneter Neutralisationsmassnahmen hat die Post die Post CDR AG gegründet, eine 100% Tochtergesellschaft der Post.



Unterscheidung Neutralisation und Kompensation

Begriffsverwendung für die dritte Stossrichtung zur Erreichung des Klimaziels



1. Ein Unternehmen **stösst eine Tonne CO₂** aus
2. Diese Tonne CO₂ wird anderenorts durch ein **Klimaschutzprojekt reduziert** (z.B. durch den Ersatz eines Kohlekraftwerks mit Windkraftanlagen)
3. Das **Unternehmen kompensiert** die Tonne CO₂ durch den Kauf der **CO₂-Reduktions-Zertifikate** des Projektes
4. Physisch **verbleibt** die ausgestossene Tonne CO₂ **in der Atmosphäre**

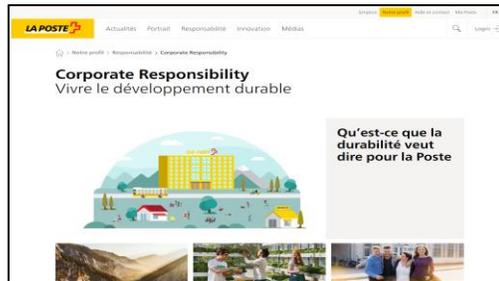
Handelsvolumen CO₂-Zertifikate 2021: über 240 Mio t CO₂

1. Ein Unternehmen **stösst eine Tonne CO₂** aus
2. Diese Tonne CO₂ wird anderenorts durch ein **Neutralisations-Projekt aus der Atmosphäre entfernt** und langfristig (>100 Jahre) gebunden
3. Das **Unternehmen neutralisiert** die Tonne CO₂ durch den Kauf von **Neutralisations-Zertifikaten** des Projektes
4. Physisch wird die ausgestossene Tonne CO₂ wieder **aus der Atmosphäre entfernt**

Handelsvolumen Neutralisations-Zertifikate: 3-5% des Volumens des Kompensationsmarkts

Mehr Informationen

Kommunikationskanäle und Medien



Website

Corporate

Responsibility



Kurzfilm zu CR bei der

Post



Geschäftsbericht mit

Nachhaltigkeitsbericht



#GelbGrün

Partnerschaften und Mitgliedschaften

die Post zeigt Ihr Engagement für Nachhaltigkeit



Danke!
Fragen? Inputs? Diskussion?